

Fachkräftebedarfe in sozialen Dienstleistungsberufen – Herausforderungen und Perspektiven

Gesamtgesellschaftliche Veränderungen machen eine verstärkte Auseinandersetzung mit der Bedeutung sozialer Dienstleistungsberufe notwendig. Der demographische Wandel führt in Deutschland nicht nur zu einer stetigen Alterung der Bevölkerung, sondern auch zu einer kontinuierlichen Abnahme des Erwerbspersonenpotentials. Die sozialen Dienstleistungsberufe als „helfende Professionen“ sind von diesen Entwicklungen doppelt betroffen: die Zahl ihrer Klienten steigt, während die Fachkräfte bereits jetzt Mangelware sind. Zudem werden immer wieder Diskurse um die Qualität der sozialen Dienstleistungen geführt.

Insbesondere die Tätigkeitsfelder der Kindertagesbetreuung und Altenpflege nehmen hier eine Schlüsselposition ein. Beide Felder sehen sich wachsenden Anforderungen an Betreuungs- oder Care-Leistungen gegenübergestellt. Demzufolge findet sich besonders in diesen Arbeitsfeldern ein Spannungsverhältnis zwischen Professionalisierungsbestrebungen und Arbeitsmarktbedarfen. Dieses wird konstituiert durch Akademisierungsbestrebungen auf der einen sowie die Schaffung neuer Ausbildungs- und Quereinstiegsmöglichkeiten auf der anderen Seite. Die Folge ist eine heterogene Landschaft an Ausbildungswegen, Qualifikationsniveaus und Professionen, welche mit einer wissenschaftlichen Diskussion um (De-)Professionalisierung, Qualität und Kompetenzen einhergeht.

Die eintägige Konferenz wendet sich diesen Herausforderungen und den sich daraus ergebenden Perspektiven für die sozialen Dienstleistungsberufe unter einem interdisziplinären Blickwinkel zu. In einer Kooperation des Deutschen Jugendinstituts e.V. mit der Alice-Salomon-Hochschule Berlin und dem IAB Berlin Brandenburg laden wir Sie herzlich ein, die angesprochenen Aspekte in unseren Beiträgen und Workshops konstruktiv zu thematisieren, diskutieren und reflektieren.

Veranstaltungshinweise

Veranstalter

Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)
Alice Salomon Hochschule
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

Tagungsort: Alice Salomon Hochschule

Alice-Salomon-Platz 5
12627 Berlin, Deutschland

Anfahrt

U Bahnhof Hellersdorf
Ausgang Riesaer Str./ Alice-Salomon-Platz

Kontakt:

Dr. Nina Weimann-Sandig
(weimann-sandig@dji.de)
Tel: 089-62306-339

Tagungsorganisation:

Michaela Kreuser (kreuser@dji.de)
Katharina Laskowski (laskowski@dji.de)
Tel: 089-62306-354

Anmeldung unter (bis: 15.12.2015):
www.dji.de/fachkraeftebedarfe

Tagungsgebühr: 75€ (Studierende: 15€)

in Kooperation mit



Fachkräftebedarfe in sozialen Dienstleistungsberufen – Herausforderungen und Perspektiven

Interdisziplinäre Konferenz

12.02.2016, Berlin

Alice Salomon Hochschule

Parallele Sessions I und II (10.45 - 12.30 Uhr)

Arbeitsgruppe I

Professionalisierung in sozialen Dienstleistungsberufen
Moderation: Prof. Dr. Susanne Viernickel, Alice Salomon Hochschule Berlin

Reflektion der Professionalisierungsdebatten in Erziehung und Pflege

Prof. Dr. Bernhard Kalicki und Dr. Nina Weimann-Sandig, DJI München

Höherqualifizierung und was dann? Berufswege von ErzieherInnen und AltenpflegerInnen mit akademischer Aus- und Weiterbildung

Dr. Angelika Kümmerling und PD Dr. Sybille Stöbe-Blossey, IAQ/Universität Duisburg-Essen

Professionalisierung und Verberuflichung in der Kindertagespflege

Dr. Margarete Jooß-Weinbach und Carola Frank, DJI München

Arbeitsgruppe II

Sorgeökonomie in sozialen Dienstleistungsberufen
Moderation: Dr. Dieter Bogai, IAB Berlin-Brandenburg

Sorgearbeit in der reflexiven Verwaltung

Prof. Dr. Günter Thiele, Alice Salomon Hochschule, Berlin

Mit einem kurzen Stab kann man keine großen Höhen springen

Helmut Herz, Referat für Jugend, Familie und Soziales, Fachkraftentwicklung und Internationale Kooperationen, Stadt Nürnberg

Selbstständige in der Pflegebranche - Unternehmertum zwischen Fürsorge und Markt in Deutschland

Prof. Dr. Claudia Gather, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

Parallele Sessions III und IV (13.30 - 15.00 Uhr)

Arbeitsgruppe III

Quereinstiege und niedrigschwellige Zugangsmöglichkeiten in soziale Dienstleistungsberufe
Moderation: Birgit Riedel, DJI München

Quereinstiege in Altenpflege und Kindertagesbetreuung

Lena Becker und Lisa Wirner, DJI München

Zum Stand vergüteter, erwachsenengerechter und geschlechtersensibler Quereinstiegsmöglichkeiten in den Erzieher_innenberuf. Einsichten in das neue ESF Modellprogramm „Quereinstieg – Männer und Frauen in Kitas

Jens Krabel, Koordinationsstelle „Chance Quereinstieg/ Männer und Kitas“

Von der Hauptschule zur ErzieherIn und AltenpflegerIn

Nina Lichtwardt und Katrin Otremba, DJI München

Arbeitsgruppe IV

Quantitative und qualitative Entwicklungen des Fachkräftebedarfs in sozialen Dienstleistungsberufen
Moderation: Prof. Dr. Bernhard Kalicki, DJI München

Quereinstiege im Rahmen geförderter beruflicher Weiterbildungen

Mariana Grgic, DJI München

Verfachlichung und Anbahnung durchlässiger Bildungswege: Das Beispiel Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege

Lucia Schuhegger, DJI München

Zuwanderung von Pflegefachkräften – eine quantitative und eine qualitative Annäherung.

Dr. Christa Larsen, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Programm

Freitag, 12.02.2016

9.00 Uhr Beginn der Veranstaltung

9.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Uwe Bettig, Rektor, Alice Salomon Hochschule Berlin
Prof. Dr. Bernhard Kalicki, DJI München

9.35 Uhr Einführung

Prof. Dr. Günter Thiele, Alice Salomon Hochschule Berlin
Dr. Nina Weimann-Sandig, DJI München

9.45 Uhr Key-Note: „Arbeitsmarkttrends von Erziehern und Pflegefachkräften“

Dr. Dieter Bogai, IAB Berlin-Brandenburg

10.30 Uhr Pause

10.45-12.00 Uhr Parallele Sessions I und II

12.30-13.30 Uhr Mittagspause

13.30-15.00 Uhr Parallele Sessions III und IV

15.00-15.15 Uhr Kaffeepause

15.15-16.00 Uhr Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Prof. Dr. Günter Thiele, Alice Salomon Hochschule Berlin
Dr. Nina Weimann-Sandig, DJI München

16.00-17.00 Uhr End-Note: „Fachkräftesicherung: gesundheitspolitische Herausforderungen und europäische Perspektiven“

Dr. Ellen Kuhlmann, Karolinska Institutet
Medical Management Centre, LIME, Stockholm

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung